

Von Jens Schmidt

Grünes Licht für Herzzentrum

Magdeburg I Das Universitätsklinikum in Magdeburg wird aufgerüstet. Das lang ersehnte Herzzentrum kann in den nächsten Jahren gebaut werden. Die Landesregierung gab gestern während ihrer Haushaltsklausur in Stolberg grünes Licht für die Finanzierung. 40 Millionen Euro sollen in den Neubau auf dem Gelände des Klinikums in der Landeshauptstadt investiert werden. Die bisherige Herz- und Thoraxchirurgie ist seit 18 Jahren in einem Provisorium untergebracht.

Für etwa zehn Millionen Euro neu gebaut wird auch eine Zahnklinik an der Uni Halle. Zudem einigte sich das Kabinett darauf, die Rechtsmedizin auf einen Standort zu konzentrieren. Ob es Halle oder Magdeburg wird, ist noch offen. "Die Neubauvorhaben hingen lange in der Schwebe, doch dank steigender Steuereinnahmen, gesunkener Zinsen und einer Strukturrendite kann nun gebaut werden", sagte gestern Finanzminister Jens Bullerjahn (SPD).

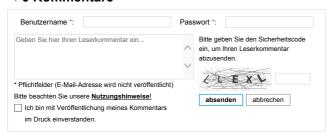
18.06.2014 06:41 Uhr



Die Regierung hatte am Montag und Dienstag den finanzpolitischen Fahrplan für die nächsten Jahre beraten. Trotz zurückgehender Zuweisungen von EU und Bund will das Land ohne neue Schulden auskommen und obendrein mehr junge Lehrer und Polizisten als geplant einstellen. Zudem soll bis 2016/17 eine Rücklage aufgebaut werden, die das Land von Steuerschwankungen unabhängig macht. "Wir machen Finanzpolitik mit Augenmaß, so dass sich die Lebensqualität nicht verschlechtert", sagte Ministerpräsident Reiner Haseloff (CDU). "Ich will, dass es auch in 50 Jahren noch ein eigenständiges Sachsen-Anhalt gibt."



0 Kommentare



Das könnte Sie auch interessieren



Gefährliche Pflanze ist auf dem Vormarsch Wernigerode I Er wird bis zu drei Meter hoch, bildet riesige Blätter aus und gedeiht inzwischen auch rund um Wernigerode immer... > mehr

Typisch Sonntag

Artikel zum Thema

Jens Schmidt zur Finanzlage in Sachsen-Anhalt: Nicht blenden lassen 18.06.2014

Artikel 4 6 / 68

Gesundheitsminister drängt Unikliniken zur Kooperation 28.05.2014

Sachsen-Anhalts Hochschulmedizin Unikliniken: Ein krankes System 24.05.2014

Doppelstrukturen bei Krankenhäusern

"Wir haben es versaut" 17.05.2014



Lokales

Alle Regionen | Magdeburg | Burg | Gardelegen | Genthin | Halberstadt | Haldensleben | Havelberg | Klötze | Oschersleben | Osterburg | Salzwedel | Schönebeck | Staßfurt | Stendal | Wanzleben | Wernigerode | Wolmirstedt | Zerbst | Lokale Bildstrecken

AOK-Familienexperten



Schwangerschaft an. weiterlesen

Kinderunfälle vermeiden

CON

congstar.

Schneider

rchneider.de